



Fortschreibung der Nationalen Cyber- Sicherheitsstrategie

Ergebnisse einer Umfrage in der Wirtschaft



BDI

bitkom

Impressum

Disclaimer:

Die auf den nachfolgenden Seiten gezeigten Informationen spiegeln nicht zwangsweise die Position der Verbände BDI, Bitkom und DIHK wider, sondern stellen die Ergebnisse der Umfrage dar.

Redaktion und Ansprechpartner

BDI

Steven Heckler

Referent Digitalisierung und Innovation

Telefon: 030 2028-1523 | s.heckler@bdi.eu

Bitkom

Sebastian Artz

Referent IT-Sicherheit

Telefon: 0151 27631531 | s.artz@bitkom.org

DIHK

Dr. Katrin Sobania

Leiterin des Referats IKT, E-Government, Postdienste, IT-Sicherheit

Telefon: 030 20308-2109 | sobania.katrin@dihk.de

Herausgeber und Copyright

Bundesverband der Deutscher Industrie e. V. (BDI)

www.bdi.eu

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. (Bitkom)

www.bitkom.org

Deutscher Industrie- und Handelskammertag e. V. (DIHK)

Berlin | Brüssel

www.dihk.de

Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Grafik

Friedemann Encke, DIHK

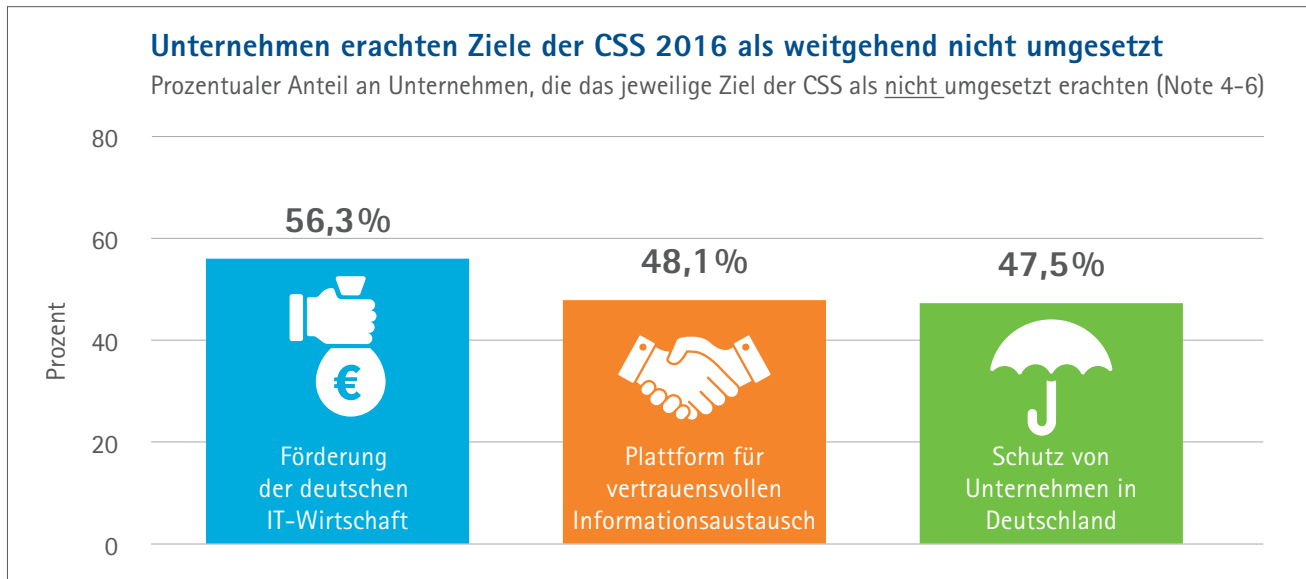
Bildnachweis

www.gettyimages.com | Christian Kruppa / BDI e.V. (1) | Bitkom e.V. (1) | Paul Aidan Perry (1)

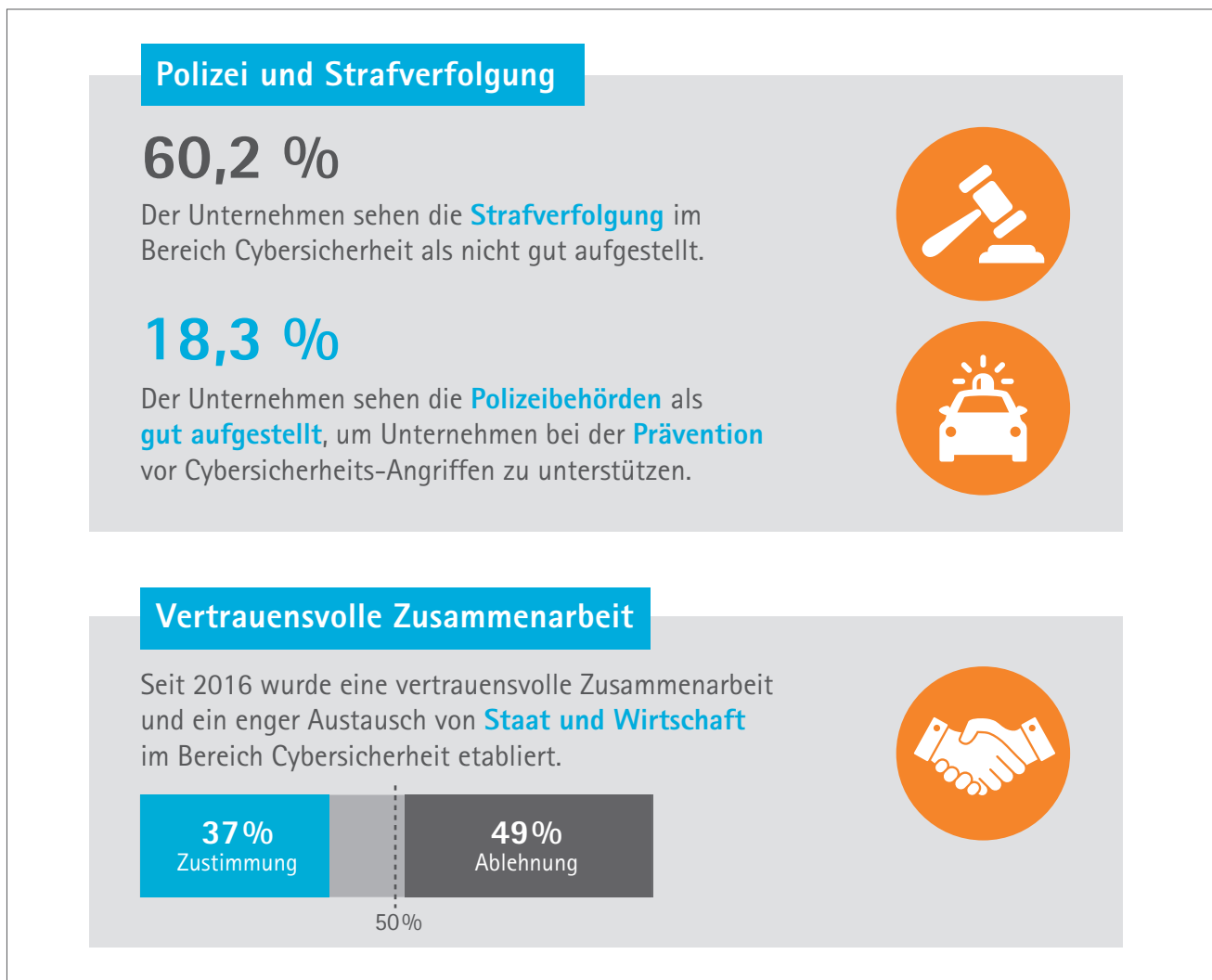
Stand

22. September 2020

Förderung der deutschen IT-Wirtschaft stärker vorantreiben

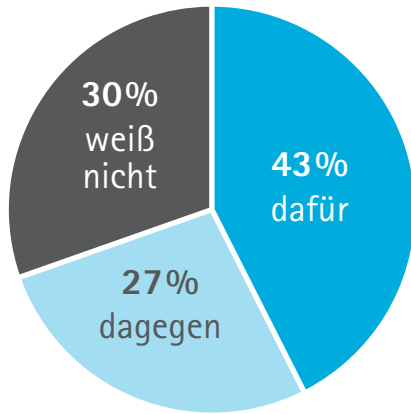


Cybersicherheitsarchitektur. Umfangreich. Nachjustieren.



Unternehmen sehen in BSI zentralen und kompetenten Ansprechpartner

Unternehmen unentschlossen über Unabhängigkeit des BSI



61%

der Unternehmen sehen im



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

den zentralen und kompeten-
ten Ansprechpartner

Begründungen: gegen unabhängiges BSI

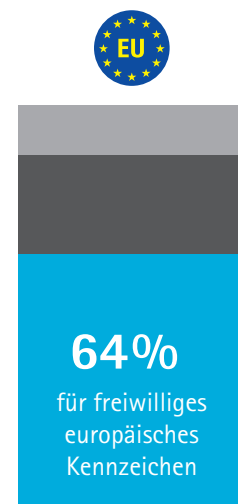
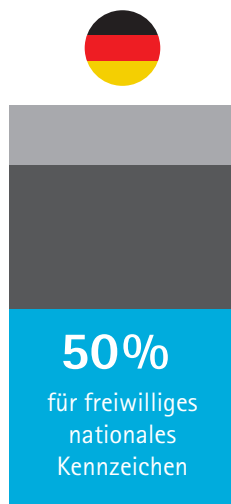
- Eigenständige Behörde schafft nur **mehr Beamtentum und Kosten**.
- Nicht mehr Behörden, sondern **klarere Zuständigkeiten** notwendig.
- Verbleib beim BMI dient besseren **Integration in die staatliche Sicherheitsarchitektur**.

Begründungen: für unabhängiges BSI

- **Bündelung aller Cyberkompetenzen** geht nur als unabhängige Behörde.
- **Vermeidung von Interessenskonflikten**.
- Eigenständiges BSI würde **enger mit anderen Ministerien kooperieren**.

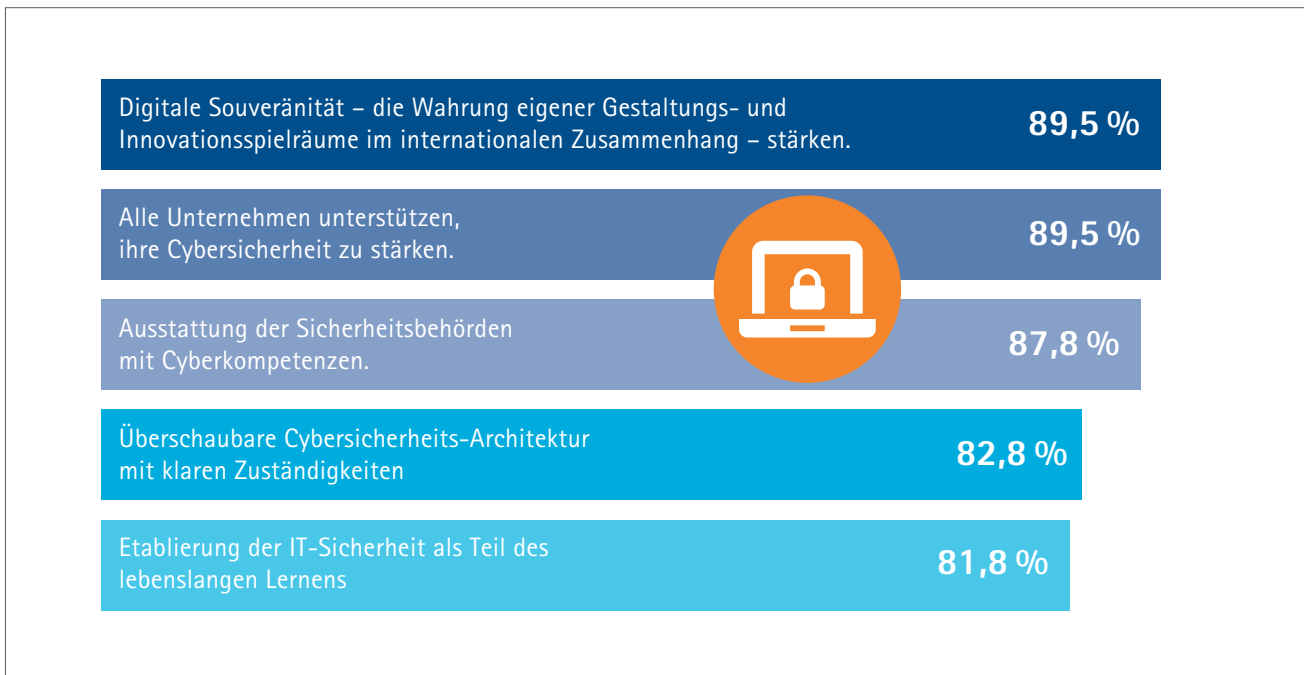
Freiwilliges, europaweit gültiges IT-Sicherheitskennzeichen einführen

Freiwilliges, europaweit gültiges IT-Sicherheitskennzeichen einführen



Quelle der Grafik: Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

TOP 5 Prioritäten der befragten Unternehmen für Cyber-Sicherheitsstrategie 2020/21



Unternehmen wünschen sich ganzheitliches Notfallangebot der Sicherheitsbehörden

Bestandteile eines einheitlichen Notfallangebots der Sicherheitsbehörden für Unternehmen

115 – Für IT-Sicherheit

Eindeutigen Ansprechpartner für IT-Sicherheitsvorfälle und IT-Sicherheits-Behördennummer (vgl. 115) einführen. IT-Sicherheitskompetenzen in Sicherheitsbehörden ausbauen.

Ganzheitliche Informationen

Schnellere und ausführlichere Information über aktuelle Cyberlage. BSI sollte branchenspezifische Warnungen zu aktuellen Cybersicherheitsvorfällen veröffentlichen.



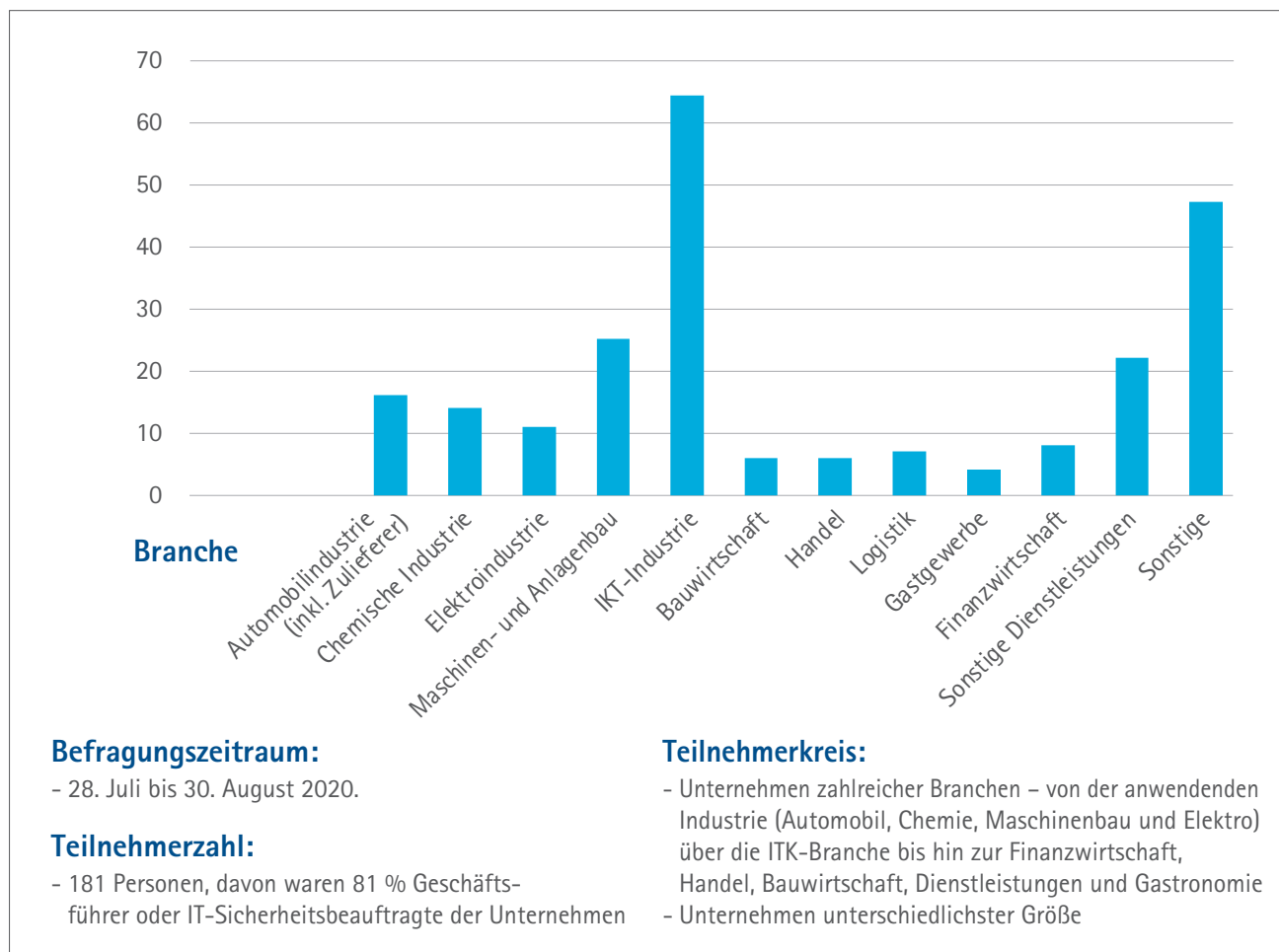
Umfangreiche Handreichungen

Bereitstellen von Informationspaketen (inkl. Liste von Sicherheitsdienstleistungen), Unterstützungsangebote (z.B. TisM) und Best-Practice-Ansätze, z.B. Checklisten für IT-Produkte-Wahl.

Schnelle, individuelle Hilfe

Unterstützung & wirksame Strafverfolgung bei Cyberkriminalität. Konkrete Unterstützungsangebote für KRITIS, KRITISZulieferer sowie sonstige Unternehmen (inkl. KMU) durch BSI & Sicherheitsbehörden.

Statistische Angaben



Ihre AnsprechpartnerInnen



BDI

Steven Heckler

Referent, Digitalisierung und Innovation

Telefon: 030 2028-1523 | s.heckler@bdi.eu



Bitkom

Sebastian Artz

Referent IT-Sicherheit

Telefon: 0151 27631531 | s.artz@bitkom.org



DIHK

Dr. Katrin Sobania

Leiterin des Referats IKT, E-Government, Postdienste, IT-Sicherheit

Telefon: 030 20308-2109 | sobania.katrin@dihk.de